

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 38 (1965)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern

Ø Privat 041 / 2 60 46 Geschäft 041 / 2 13 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt,
6052 Hergiswil NW — Ø Privat 041 / 75 15 45 Geschäft 041 / 3 02 02

Zentralvorstand

Darf der Fourier für das Auffinden von Blindgängern Fundprämien bezahlen?

Die Antwort auf diese Frage kannst Du herausfinden, wenn Du den im Juli-Fourier ausgeschriebenen fachtechnischen Wettbewerb des «Der Fourier» 1965 mitmachst.

Le Chalet-à-Gobet, bei diesem, ob Lausanne gelegenen pittoresken Dörfchen führen unsere welschen Kameraden am 25. September einen Patrouillenlauf durch. Zum Mitmachen bist auch Du herzlich eingeladen. Melde Dich beim technischen Leiter Deiner Sektion.

Die Zentraltechnische Kommission empfiehlt die Teilnahme am Wettbewerb und den Besuch des Patrouillenlaufes der Section Romande und wünscht guten Erfolg.

Sektion Aargau

Präsident Fourier Woodtli Willi, Hauptstr. 279, 4803 Vordemwald. Ø Privat 062 / 8 38 41 Geschäft 062 / 8 17 45
Techn. Leiter Hptm. Schaufelberger H., Kilchbergstr. 4, 4800 Zofingen. Ø Privat 062 / 8 50 05 Geschäft 062 / 8 26 22

Stammtische: Infolge Ferienzeit finden im August keine Stammtisch-Zusammenkünfte statt.

Sektion beider Basel

Präsident Four. Hochstrasser Hp., Greifengasse 1, 4058 Basel. Ø Privat 061 / 24 92 71 Geschäft 061 / 23 98 40
Techn. Leiter Lt. Bosshardt Hugo, Rheinfelderstrasse 10, 4058 Basel. Ø Privat 061 / 33 14 94 Geschäft 061 / 24 58 18

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, Restaurant Gifthüttli, Schneidergasse 11

● *Sommer-Gebirgsübung im Raume Engelberg*. Das ausführliche Programm über unsere auf das letzte August-Wochenende verschobene Gebirgsübung ist jedem Mitglied per Zirkular ins Haus geflattert. Wir können uns daher auf das Wichtigste beschränken.

Besammlung: Samstag, 28. August, 7.15 Uhr, Schalterhalle Bahnhof SBB. Fahrt nach Sarnen, anschliessend Besichtigung der Kristallglasfabrik Häfeli AG, Sarnen. Allfälligen Interessenten bietet sich die Möglichkeit, die häusliche Kristallwarensammlung zu ergänzen. Nach dem Mittagessen Fahrt mit Postauto und Schwebebahn und ca. anderthalbstündigen Fussmarsch nach Tannalp. Am Sonntag erreichen wir auf verschiedenen Routen Engelberg, wobei die Extreme der Fussmarschleistungen bei 3½ und 8 Stunden liegen. Die Rückkehr nach Basel erfolgt um 21.43 Uhr.

Wie bereits bekanntgegeben, betragen die Kosten pro Teilnehmer Fr. 30.—. Die Einzahlung dieses Betrages auf unser Postcheckkonto 40 - 5950 gilt als Anmeldung, wobei wir auf den 14. August als letzten Einzahlungstermin aus Gründen der Reservation dringen müssen. Gibt es wohl eine günstigere Gelegenheit, 2 Tage in unseren Bergen zu verbringen? Wir hoffen sehr, dass sich recht viele Kameraden in diesem Bewusstsein zur Teilnahme entschliessen können.

● *Felddienstübung der Section Romande*. Die Association romande des Fourriers suisses führt ihre alljährliche Felddienstübung am 25. September im Gebiet des Jorat durch (Besammlung in Le Chalet-à-Gobet) und lädt hiezu auch die Mitglieder unserer Sektion ein. Allfällige Interessenten mögen sich bis 16. August mit unserem technischen Leiter, Lt. Hugo Bosshardt, in Verbindung setzen.

Eröffnungsstamm im Restaurant Gifthüttli, Basel, vom 30. Juni. Eine stattliche Anzahl Kameraden fand sich am 30. Juni im Saale des Restaurants Gifthüttli ein, um unserem neuen Stammlokal die Referenz zu erweisen. Das ungezwungene Beisammensein in einer heimeligen Stätte und bei tropischer Temperatur schuf eine angeregte Stimmung, wobei das köstliche und kühlende Nass eines Fasses Hopfenbräu wohl auch das Seine dazu beigetragen haben mag. Ein launiger Rückblick unseres Präsidenten, Kamerad Hanspeter Hochstrasser, auf die diversen Stammtische unserer Sektion und Kurzfilme, vorgeführt von Kamerad Max Gloor, unterbrachen ab und zu das Gespräch. Einem Votum von Kamerad Walter Jäggi entnahm der Vorstand mit Befriedigung die beifällige Aufnahme des Stammtischwechsels im Kreise unserer Mitglieder. Der Erfolg des Eröffnungsstamms lässt uns hoffen, dass der Mittwochabend wieder vermehrt dem Schweizerischen Fourierverband, Sektion beider Basel, reserviert werden wird. Auch Du, junger Kamerad, findest am Stammtisch die beste Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. Wie manche wertvolle Verbindung hat hier nicht schon ihren Anfang genommen.

Mutationen. Eintritte: Four. Studer Andreas, Basel. Aus der Fourierschule I/65: die Fouriere Bärtschi Jean-Martin, Basel – Buser Rudolf, Rünenberg – Kesselring Walter, Basel und Weber Hans, Oberwil.

Übertritt von der Sektion Zentralschweiz: Four. Bitzi Gérard, Allschwil.
Ein herzliches Willkomm diesen Neumitgliedern in unserer Sektion.

Übertritt zur Sektion Zürich: Four. Zürcher Rudolf.

Austritte: die Fouriere Schär Heinz, Langenthal – Hiller Werner, Vevey – Schneider Walter, Genf.

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, 4058 Basel. Ø 061/32 78 03

Bundesprogramm 1965. Benutzt noch die 2 letzten Obligatorischübungen vom 18. August (Mittwochabend) und 28. August (Samstagvormittag). Munition ist gratis und die notwendige Zeit zur Erfüllung des Bundesprogramms sollte jedes Mitglied aufbringen.

Freiwillige Übung. Am 11. September (Samstagnachmittag) ist im neuerrichteten Pistolenstand Flüh die letzte freiwillige Übung. Es können noch alle Stiche für die Vereinsmeisterschaft geschossen werden, sowie die Pistolen-Einzelkonkurrenz des SRPM.

Endschiessen 1965. Letzte Voranzeige — Start am 3. Oktober, um 7 Uhr — mit Luxus-Autocar. Zum Znünihalt eine Besichtigung!?! Anschliessend Endschiessen an fast historischer Stätte etc. (alles weitere kann aus der Einladung entnommen werden).

- *Nächste Übungen.*

- | | |
|---------------|--|
| 18. August | Mittwochabend, Bundesprogramm, Stand Allschwilerweiher |
| 28. August | Samstagvormittag, Bundesprogramm, Stand Allschwilerweiher |
| 11. September | letzte freiwillige Übung, Pistolenstand Flüh (nachmittags) |

Der gute Vorschlag

FRIA VITA

Fischfilets fix-fertig paniert oder nature.
Prompte und zuverlässige Bedienung

Telephon 031 / 63 00 61
Sägemattstrasse 11, 3097 Liebefeld / Bern

PEASAN

Kraft- und Sportnahrung

PEASAN warm oder kalt stärkt jung und alt gleich hervorragend und ist dank seiner guten Löslichkeit sofort zubereitet!
PEASAN erfrischt und stärkt zugleich!
Gegen Einsendung dieses Inserates erhalten Sie gratis einen Beutel PEASAN!

Ambühl & Cie. AG, 9450 Altstätten SG



Sektion Bern

Präsident Four. Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern. Ø Privat 031 / 45 35 66 Geschäft 031 / 62 24 44
1. Techn. Leiter Hptm. Fässler H., Könizstrasse 201, 3097 Liebefeld. Ø Privat 031 / 63 48 01 Geschäft 031 / 22 40 31
2. Techn. Leiter Hptm. Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss Ø Privat 032 / 84 40 38 Geschäft 032 / 84 23 55

Stammtisch in Bern jeden Donnerstag, 20 Uhr, Restaurant Condor, Bollwerk 41
Stammtisch in Biel am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz
Stammtisch in Thun am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25
Stammtisch in Langenthal jeweils auf persönliche Einladung hin

● Wir verweisen auf das in den letzten Tagen versandte Zirkular betreffend *Sommer-Gebirgsübung*. Wir hoffen, dass noch recht viele sich zur Teilnahme entschliessen können und bitten die Interessenten, ihre Anmeldung bis zum 20. August an den technischen Leiter I zu senden. Die Tour führt uns in ein Gebiet, das vielen Bernern wenig bis gar nicht bekannt ist. Und dann ist erst noch dieser Konjunkturdämpfungspreis . . .

Mutationen. Eintritt: Four. Willimann Jürg, Genève.

Übertritte von der Sektion Zürich: Four. Egli Walter, Wabern – von der Sektion Ostschweiz: Four. Brunner Albert, Moosseedorf – von der Sektion beider Basel: Four. Aeberhardt Edmund, Bern – von der Section Romande: Four. Schläfli Kurt, Rapperswil; zur Sektion Zürich: Four. Haltiner Rolf, Basel – zur Sektion Aargau: Four. Mérizo René, Unterentfelden – zur Sektion beider Basel: Four. Schärer Andreas, Basel – Hptm. Qm. Zimmerli Bruno, Riehen – zur Sektion Ostschweiz: Four. Leutwyler Kurt, Buchs.

Austritte: die Fouriere Arni Hans, Bern – Egli Robert, Binningen.

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, 3012 Bern. Ø Privat 031 / 23 53 27 Geschäft 031 / 64 43 68

Das *Bundesprogramm* haben 30 Schützen absolviert, davon 20 Kartengewinner. Letzte Kartenresultate: Herrmann W. 124 Punkte, Balsiger H. 108.

Das *Trainingsschiessen* der Stammsektion in Riedbach machten 15 Kameraden mit. Im hiezu verwendeten Feldschiessenprogramm erreichten: Maquelin W. 102 Punkte, Huwyler H. 98, Herrmann W. 97 und Liechti H., Keller A. 90.

Am *UOV-Schiessen* erreichten Kranzresultate:

Sektionsstich: Maquelin W. 96 Punkte, Herrmann W. 94, Liechti H. 91.

Gruppe Kunst: Herrmann W. 451 Punkte.

● Die Vorübung zum *Feldschiessen* findet statt: Mittwoch, den 18. August Oberfeld, 17.30 Uhr. Alle, die das Feldschiessen mitmachen — hoffentlich recht viele — wollen es sich zur Pflicht machen, an der Vorübung teilzunehmen, weil daselbst jeder Schütze für Samstag oder Sonntag, den 21./22. August, eingeteilt wird für das Eidgenössische Pistolenfeldschiessen.

● Unser *Endschiessen* ist vorgesehen für Samstag, den 18. September, voraussichtlich in Neuenegg. Das Programm wird auf der speziellen Einladung mitgeteilt.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur. Ø Privat 081 / 22 78 67 Geschäft 081 / 22 09 21
Techn. Leiter Lt. Qm. Carnot G., Hauptstr. 1, 7013 Domat/Ems. Ø Privat 081 / 36 14 14 Geschäft 13 od. 081 / 21 21 21

● *Herbstübung.* Zusammen mit den Kameraden der Sektion Ostschweiz wird am 4./5. September eine Felddienstübung durchgeführt. Diese Übung beginnt in Sargans und führt als Bildersuchfahrt Richtung Bündnerland. Auch Sie können an dieser interessanten Fahrt teilnehmen indem Sie sich mit Ihrem PW und Co-Piloten zwischen 12.30 und 13.30 Uhr des 4. September am Bahnhof Sargans melden. Als zweiter Teil wird auf Schusters Rappen weitermarschiert, bergwärts! Am Morgen des 5. September werden die ganz berüchtigten Kameraden sich auf einen 5 1/2 — 6stündigen Marsch begeben, der ihnen die Möglichkeit bietet, das Jagd-

training weiter zu führen. Für die 2. Kategorie haben wir etwas Leichteres ausgesucht (Marschstrecke ca. 6 1/2 km).

Wir hoffen gerne, dass recht viele Kameraden an dieser gut vorbereiteten Veranstaltung teilnehmen werden, Sie erhalten im gegebenen Zeitpunkt die detaillierte Übungseinladung.

- *Schiessabend in Tamins.* Zur Fortsetzung unserer Schiessübungen treffen wir uns am 20. August, 19.30 Uhr, wiederum im Pistolenstand «Heinz» in Tamins. Unser Schützenmeister hat als Abwechslung ein interessantes Schiessprogramm bereit, das Gelegenheit bietet, das Gelernte mit Erfolg anzuwenden. Auch hier erwarten wir gerne wieder einige von ihnen zu dieser ungezwungenen Übung.

Sektion Ostschweiz

Präsident Four. Gerzner Willy, Greithstr. 29, 8640 Rapperswil SG. Ø 055 / 2 05 19

1. Techn. Leiter Major Wetter H., hint. Blumenstr., 9424 Rheineck. Ø Privat 071 / 44 23 77 Geschäft 071 / 44 14 21
2. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstr. 15, 8408 Winterthur. Ø Privat 052 / 6 51 69 G. 052 / 6 30 31, int. 37

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Bruggmann Paul	Hagenbuchstrasse 30a	9000 St. Gallen
Rorschach		Fourier Ackermann Alfred	Rosengartenstrasse 8	9400 Rorschach
Frauenfeld		Fourier Nobs Paul	Eibenstrasse 8	8500 Frauenfeld
Oberland		Fourier Eggenberger Burkhard	Widenstrasse 2	9470 Buchs
Toggenburg		Fourier Gruber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
Wil		Fourier Wirth Heinrich	Asterweg 4	9240 Uzwil
Glarus		Fourier Lütschg Jakob	Unterbach	8867 Niederurnen

Am 3. Juli trat der Vorstand unter der Leitung von Präsident Gerzner zu einer Arbeitssitzung im toggenburgischen Hemberg zusammen. Eine reich befrachtete Traktandenliste konnte dank der kameradschaftlichen Zusammenarbeit im Vorstand rasch durchgearbeitet werden. Daher kam der gemütliche Teil diesmal nicht zu kurz.

Noch ist uns die Tagung in Benken in bester und schönster Erinnerung und heute — wenige Monate später — ist unser damaliger OK-Präsident, Kantonsrat Roman Kühne, nicht mehr unter uns. Der Verstorbene, dem wir den angenehmen und unvergesslichen Aufenthalt zu verdanken hatten, wurde so plötzlich und unerwartet, kurz vor der Vollendung seines 43. Altersjahres, zur grossen Armee abberufen. Neun Kameraden aus der Sektion haben den Verstorbenen am 29. Juni auf seinem letzten Wege begleitet. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

- *Herbstübung.* Die offizielle Einladung haben Sie bereits erhalten. Wir erinnern Sie daran, dass die Anmeldekarten bis 20. August im Besitze unseres 2. technischen Leiters, Hptm. Albert Frisch, sein müssen und bitten Sie freundlich, diesen Termin einzuhalten, da auf Grund der Anmeldungen zusätzliche Organisationsarbeiten erledigt werden müssen.

Sicher konnten Sie aus der Einladung lesen, dass die diesjährige Übung äusserst interessant zu werden verspricht. Die technische Leitung bietet etwas Neues, indem allen Kameraden, ob jung oder alt, ob gut oder weniger gut zu Fuss, das Mitmachen ermöglicht wird. Es liegt alles drin: Eine Bildersuchfahrt mit den Privatautos durch eine schöne, wenig befahrene Gegend des Kantons Graubünden, eine Postautofahrt auf eine Höhe von über 1000 m, ein einstündiger Fussmarsch über Wiesen und Wege und ein fröhlicher Kameradschaftsabend mit unseren Kameraden aus der Sektion Graubünden. Am Sonntag werden eine schwerere und eine leichtere Route eingeschlagen. Diejenigen Kameraden, die nicht mehr in die Höhe steigen wollen, wählen Route 2 und erreichen nach einem gemütlichen «Spaziergang» von ca. 4 Stunden die Talstation, wo sie sich mit denjenigen Kameraden treffen, die die schwerere Route 1 unter die Füsse genommen haben. Gemeinsam werden wir mit der Bahn zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Mehr dürfen wir Ihnen nicht bekanntgeben. Lassen Sie sich angenehm überraschen und reservieren Sie sich den 4./5. September, evtl. 11./12. September. Da allen Kameraden das Mitmachen ermöglicht wird, zählt der Vorstand auch mit allen zwischen 12.30 und 13.30 Uhr auf dem Bahnhof Sargans. Die Sektionskasse übernimmt sämtliche Kosten, mit Ausnahme der Kilometervergütung für private PW und der Zwischenverpflegung als Mittagessen.

Zögern Sie also nicht mehr länger und bringen Sie die Anmeldekarte heute noch zur Post! Der Vorstand dankt Ihnen für das Interesse und zählt auf Ihre aktive Unterstützung.

Ortsgruppe Toggenburg

Unsere Tätigkeit begann dieses Jahr am 5. Mai, bei guter Beteiligung, mit einer Übung im Raume Goldingen. Regengüsse vereiterten den vorgesehenen Marsch. So lösten wir im Restaurant «Sonne» technische Aufgaben von einem Fragebogen. Später rollten die Kugeln und fielen die Kegel bis spät in die Nacht.

Am 9. Juni durften wir zwei frischgebackene Kameraden begrüssen. Four. Foscan Hanspeter und Wehrli Albert sind zu uns gestossen; wir heissen sie kameradschaftlich willkommen.

Die Leseakten des Vorstandes unserer Sektion gaben Anlass zu einer Besprechung und Diskussion an unserem Stamm vom 7. Juli 1965.

- Der Obmann erwartet jeden von Euch regelmässig zu den Zusammenkünften, denn nur mit dem Einsatz des Einzelnen kann die ausserdienstliche Tätigkeit interessant gestaltet werden. Auswärtige werden mit dem Auto abgeholt (Anruf 074/7 05 08 genügt).

Ortsgruppe Oberland

Zur Juli-Zusammenkunft trafen wir uns wieder einmal in Flums. Unser technischer Leiter, Lt. Schmucki, referierte über allgemeine Militärorganisationen in kurzen prägnanten Zügen. Ein anschliessend ausgeteilter Fragebogen zeigte, dass alle den Ausführungen gefolgt waren.

- 1. September Kartenleseübung im Raum Heuwiese.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Hobi Henri, St. Margrithenstrasse 9, 4500 Solothurn. Ø Privat 065/2 95 30 Geschäft 065/2 64 61
Techn. Leiter Hptm. Qm. Gugelmann Armin, Römerbrunnenweg, 2540 Grenchen. Ø Privat 065/8 77 26

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Die für den 10./11. Juli vorgesehene Bergtour auf den Brisen musste leider abgesagt werden, da die Wetterprognose derart schlecht war, dass eine Durchführung unverantwortlich gewesen wäre. Leider war jedoch die Wetterprognose wieder einmal falsch, so dass man sich am Sonntag mit Recht fragen musste, ob nicht etwas mehr Mut am Platze gewesen wäre. Die technische Leitung hat in der Zwischenzeit ein neues Programm ausgearbeitet, das ihnen mit der Post zugestellt wird. Es bleibt zu hoffen, dass dieser neuen Einladung wiederum ein guter Erfolg beschieden ist, haben sich doch für die abgesagte Tour 40 Teilnehmer angemeldet.

Für die Geländeübung der Section Romande vom 25. September in Chalet-à-Gobet / VD haben sich bereits 6 Teilnehmer provisorisch angemeldet. Wir nehmen gerne noch weitere Meldungen entgegen und bitten um raschen Entschluss. Die Kosten können weitgehend aus dem Wettkampffonds bestritten werden.

Mutationen. Eintritte: Four. Schenk Hans-Rudolf, Bettlach – HD-Rf. Mäder Erich, Hägendorf – HD-Rf. Rust Niklaus, Solothurn.

Wir heissen die neuen Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen und hoffen, sie beim nächsten Anlass persönlich begrüssen zu dürfen.

65. 4. 50. 9d

überraschen Sie die Kompagnie

MAGGI Knöpfli

- kochfertig, keine Zutaten nötig
- hergestellt aus besten Rohstoffen wie Frischei und Weissmehl
- schnell, einfach und sicher in der Zubereitung



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 / 3 25 76
Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo
Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092 / 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens. Ø Privat 041 / 41 66 83
Techn. Leiter Oblt. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern. Ø Privat 041 / 3 62 29 Geschäft 041 / 41 21 21
Stamm: Dienstag, 7. September, 20.15 Uhr, im Restaurant De la Tour-Mostrose (1. Stock), am Rathausquai, Luzern.

- Am 21. August findet zwischen 14–16 Uhr im Stand Waldegg das letzte Übungsschiessen mit Bundesprogramm statt. Wir erwarten nochmals einige Kameraden.
- Über das Wochenende vom 28./29. August führen wir unsere diesjährige Felddienstübung durch. Der Vorstand arbeitet ein ansprechendes Programm aus. Wir sind unsren Kameraden dankbar, wenn dieser Anlass schon jetzt vorgemerkt wird. Ein ausführliches Programm wird auf dem Zirkularweg zugestellt.

Sektion Zürich

Präsident Four. Waller H., Aemtlerstrasse 152, 8003 Zürich. Ø Privat 051 / 54 91 74 Geschäft 051 / 27 38 50
1. Techn. Leiter Lt. Wittwer Rob., Einsiedlerstr. 33, 8810 Horgen. Ø P. 051 / 82 27 75 G. 051 / 84 74 71, intern 3369
2. Techn. Leiter vakant
Auskunftsdiest Lt. Wittwer Robert.

Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unterer Albisgütli, Uetlibergstr. 309
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

- 11./12. September (*Knabenschiesse*n). Herbst-Felddienstübung ins Glarnerland. Die detaillierten Programme mit Anmeldetalon werden Mitte August mit separater Post versandt. *Wichtig:* Es können auch noch Nachzügler am Samstagabend berücksichtigt werden!
- 25. September. Patrouillenlauf der Section Romande in Le Chalet-à-Gobet. *Wer macht mit?* Anmeldungen von Interessenten bitte umgehend an den technischen Leiter! Essen und Reise bezahlt, Vergnügen und Kameradschaft gratis, Trinken zu Lasten der Teilnehmer!
- 26. September. Kantonaler Zürcher Orientierungslauf, Kat. Aktive: Vierergruppen, Distanz 8 km, Kat. Senioren: Dreiergruppen, Distanz 6,7 km.
Anmeldungen bis 30. August an den technischen Leiter.

November/Dezember. Vortragsabend über geistige Landesverteidigung in der Kaserne Zürich.
Dezember/Januar. Winterübung der Zentraltechnischen Kommission des SFV.

- *Jahresbeitrag 1965.* Die Generalversammlung vom 30. Januar hat den Beitrag für das laufende Jahr auf Fr. 12.— für Aktiv- und Passivmitglieder und auf Fr. 6.— für Veteranen festgesetzt. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die ihren Beitrag noch nicht bezahlt haben, dies bis Ende August auf Postcheckkonto 80 - 16 663 nachzuholen. Bis dahin nicht bezahlte Beiträge werden wir durch Nachnahme einziehen.

Kriegsmobilmachungsübung vom 3. Juli. Trotz schönem und heissem Wetter, welches eher zu einem kühlen Bade verlockt hätte, konnten sich etwa 60 Mitglieder dazu entschliessen, den Samstagnachmittag im Kreise unseres Verbandes zu verbringen, um sich aus erster Quelle über das für uns sehr ernste und wichtige Problem der Kriegsmobilmachung orientieren zu lassen.

Nach der Begrüssung durch unseren technischen Leiter, Lt. Wittwer, welcher sich unter anderem lobend über die ungewohnt hohe Beteiligung äusserte, marschierten wir dann gemeinsam zum Hotel Adler, dessen Wirt uns den Saal freundlicherweise gratis zur Verfügung gestellt hatte. Der Nachmittag wurde mit einem sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrag des Platzkommandanten eröffnet. Dabei wurde sicher jedem einmal klar, wie gross die Aufgaben einer K. Mob. sind und wie alles auf das genaueste organisiert ist.

Anschliessend ging es dann zur Besichtigung des Zeughäuses Affoltern am Albis, wo auch einige Kameraden des Feldweibelverbandes begrüsst werden konnten. Herr Benz, der Verwalter, führte uns durch das vorbildlich aufgeräumte Zeughaus, welches mit seinen wichtigen Ausrüstungsgegenständen zu jeder Zeit bereit ist, unsere Truppen mit kriegstüchtigem Material auszurüsten. Nach dem Rundgang hatten wir Gelegenheit, Herrn Benz Fragen über Probleme zu stellen, welche bei der Besichtigung aufgetreten waren.

Zurückgekehrt ins Hotel Adler sprach der Qm. des Platzkommandos über die grossen Aufgaben des hellgrünen Dienstes im Falle einer K. Mob. Er legte uns nahe, wie wichtig es sei, sich schon in der Friedenszeit gründlich vorzubereiten, um dieser Arbeit im Ernstfalle gerecht zu werden. Auch erkannten wir, dass vieles getan ist, aber noch manches, vor allem im Hinblick auf einen modernen Krieg, getan werden muss.

Als letzter Referent sprach dann Kamerad Fourier Waller über die Organisation der Kranksammelstelle, deren Probleme für uns von einiger Wichtigkeit sind.

In der abschliessenden sehr regen Diskussion gab es manche lobende Worte, aber auch zu Recht kritische Bemerkungen. Zusammenfassend ist zu sagen, dass sicher jeder von uns etwas Positives nach Hause genommen hat und es ist zu hoffen, dass nach dieser in jeder Hinsicht wohlgelungenen Übung bald wieder einmal etwas Ähnliches folgen wird.

Zum Schluss möchten wir nicht versäumen, den Referenten für die grosse Arbeit zu danken.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich. Ø Privat 051 / 56 84 63.

Anlässlich der *3. Vorrunde der SPGM* (Schweiz. Pistolen-Gruppenmeisterschaft) zeigte die erste Garnitur der PSS wieder einmal, was in ihr steckt. In der Besetzung Müller 98 Punkte, Reiter 97, Blattmann 94, Vonesch 92 und Wieser 91 schoss das erste Team wie einst im Mai einen neuen *PSS-Rekord von 472 Punkten*. Das brachte uns gesamtschweizerisch den *1. Rang* ein (punktgleich mit Neumünster-Zürich), während die *98 Punkte von H. Müller* in der Einzelrangliste (zusammen mit 2 andern Schützen) ebenfalls zum 1. Rang reichten. Drücken wir der ersten Gruppe den Daumen, dass das «Hoch» auch über die schweren Hauptrunden anhalte!

Am *Albisgütli-Verbandsschiessen* konkurrierten wir mit 26 Mann und erreichten in der I. Kategorie mit 92,796 Punkten den 7. Rang. 8 Kameraden konnten kranzgeschnückt nach Hause zurückkehren, an der Spitze Fritz Reiter mit 100 Punkten und Walter Blattmann mit 99, etc. (von einem gewissen Berichterstatter erzählt das Schützenlatein, er habe sich die sehr zahlreichen Haare gerauft, als er einen Neuner auf die falsche Scheibe pfefferte).

Am *Bezirks-Einzelmatch* belegten im Programm B mit ausgezeichneten 570 und 565 Punkten Kamerad Reiter und Blattmann die ersten zwei Plätze der Rangliste, während Kamerad Müller im schweren A-Programm mit der Matchpistole mit 518 Punkten den 5. Rang belegte.

● Nächste Veranstaltungen.

Samstag, den 21. August, 14.00–18.00 Uhr, freie Übung / SPGM 1. Hauptrunde
Samstag, den 28. August, 07.30–11.30 Uhr, *Bundesprogramm (letzte Gelegenheit)*

Donnerstagübungen: 12. und 26. August, 9. September, 17–19 Uhr

Freitagübungen: 6. und 20. August, 3. September, 17–19 Uhr